

AKTUELLE ETF-TRENDS IN EUROPA

Der europäische ETF-Markt startet verhalten ins neue Jahr

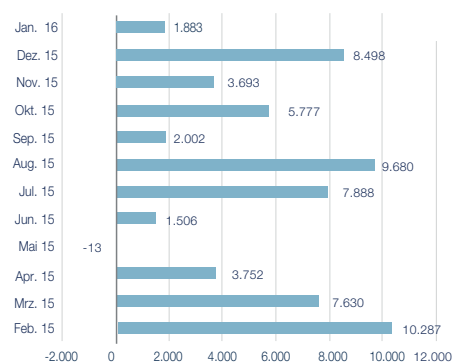
Im Januar summierten sich die Nettomittelzuflüsse auf 1,9 Milliarden Euro. Sie lagen damit um 64 Prozent unter dem 1-Jahres-Durchschnitt. Gegenüber dem Jahresende 2015 fiel das insgesamt in ETFs verwaltete Vermögen marktgetrieben um vier Prozent auf nun 432,8 Milliarden Euro. In einem volatilen Marktumfeld verstärkten Unsicherheiten über China und die weitere Entwicklung des Ölpreises und der Schwellenländer die Sorgen auf der Anlegerseite. Folglich konzentrierten sich die Zuflüsse im Wesentlichen auf europäische ETFs, während es bei Schwellenländer-ETFs zu Abflüssen kam.

- Aktien-ETFs erreichten Zuflüsse in Höhe von 1,3 Milliarden Euro.** Bestärkt durch die weiterhin expansive Geldpolitik Mario Draghi's verzeichneten europäische Aktien-ETFs Zuflüsse in Höhe von 2,7 Milliarden Euro. Die Zuflüsse bei amerikanischen Aktien-ETFs waren zwar durchgehend positiv, jedoch mit 209 Millionen Euro eher begrenzt. Getrieben wurden diese unter anderem durch eine hohe Nachfrage nach Minimum-Volatilitäts-Produkten. Die Zuflüsse in japanische Aktien-ETFs drehten nach einem positiven Start in der ersten Monathälfte ins Negative. Vor dem Hintergrund der Entwicklungen in China, die einen negativen Einfluss auf den asiatischen Markt insgesamt hatten, kam es zu Rückflüssen von insgesamt 816 Millionen Euro. Aktien-ETFs der Schwellenländer konnten die Trendwende aus dem vierten Quartal 2015 nicht fortsetzen und verzeichneten Rückflüsse in Höhe von einer Milliarde Euro. Damit waren die Abflüsse höher als im gesamten Jahr 2015 (-965 Millionen Euro). Aufgrund der Turbulenzen auf dem chinesischen Aktienmarkt (Kursrückgänge in Höhe von 23,5 Prozent des CSI 300 NTR in Euro während eines Monats) kam es sowohl bei marktbreiten Indizes der Schwellenländer (-561 Millionen Euro) als auch bei asiatischen Indizes (-511 Millionen Euro) zu Mittelabflüssen.
- Die Nettomittelzuflüsse im Anleihebereich betragen 587 Millionen Euro** und lagen damit um **68 Prozent** unter dem 1-Jahresdurchschnitt. Die mäßigen Zuflüsse konzentrierten sich im Wesentlichen auf **Staatsanleihen entwickelter Märkte (+1,3 Milliarden Euro)**. ETFs auf europäische und amerikanische Staatsanleihen verzeichneten mit 732 Millionen Euro bzw. 263 Millionen Euro jeweils Zuflüsse. Sowohl ETFs auf Investmentgrade-Unternehmensanleihen, als auch auf Hochzinsanleihen verzeichneten Abflüsse von insgesamt 643 Millionen Euro und litten damit unter dem allgemeinen Druck auf riskante Anlageformen und der Angst vor einer Abschwächung der Gesamtwirtschaft. Die Abflüsse aus ETFs auf Hochzinsanleihen betragen insgesamt 293 Millionen Euro.
- Die Lage bei Rohstoff-ETFs** blieb mit +28 Millionen Euro nahezu unverändert. Leichte Zuflüsse in Höhe von 44 Millionen Euro gab es bei Gold-ETFs, während es bei marktbreiten Rohstoff-Indizes zu Rückflüssen in Höhe von 16 Millionen Euro kam.

Europäische ETFs im Januar 2016 (Nettozuflüsse in Millionen Euro)

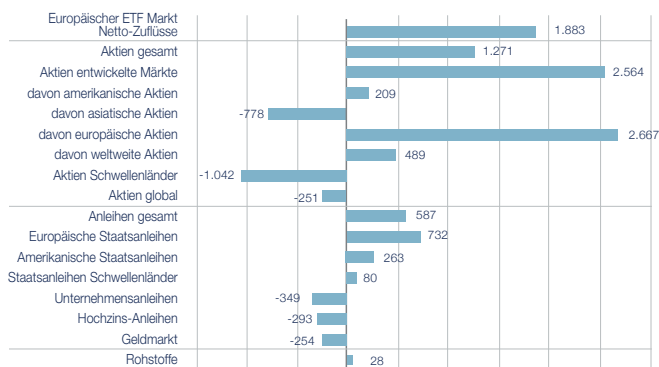
Zuflüsse in Höhe von 1,8 Milliarden Euro im Januar 2016

Monatliche Nettozuflüsse in europäische ETFs



Zuflüsse in Höhe von 2,5 Milliarden Euro in Aktien ETFs entwickelter Märkte

Monatliche Nettozuflüsse in europäische ETFs nach Assetklasse



Quelle: Monatsdaten in Millionen Euro vom 01.02.2015 bis zum 31.01.2016, Bloomberg, Lyxor

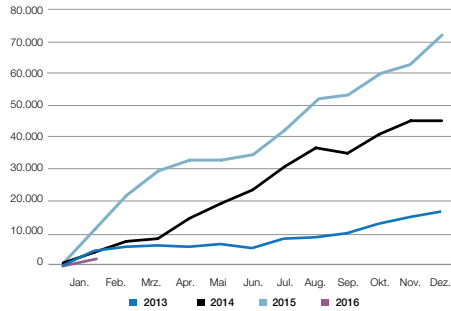
Frühere Entwicklungen der Nettozuflüsse sind kein Indikator für die künftigen Entwicklungen der Nettozuflüsse.

ÜBERSICHT SEIT JAHRESBEGINN

GLOBAL

Langsamer Start in das Jahr für europäische ETFs

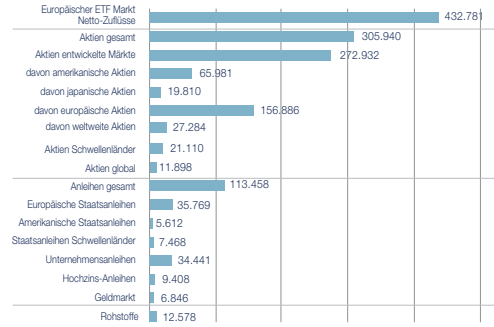
Kumulierte Nettozuflüsse in europäische ETFs



Quelle: Monatsdaten in Millionen Euro vom 01.01.2013 bis zum 31.01.2016, Bloomberg, Lyxor

Verwaltetes Vermögen europäischer ETFs nach Assetklasse

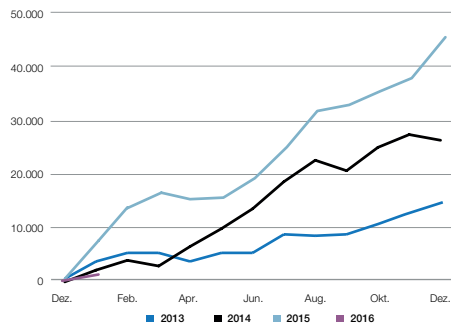
Verwaltetes Vermögen in europäischen ETFs nach Assetklasse per Ende Januar



AKTIEN

Begrenzte Flüsse bei Aktien-ETFs

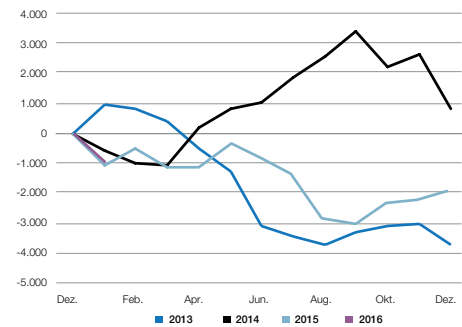
Kumulierte Nettozuflüsse in Aktien-ETFs



Quelle: Monatsdaten in Millionen Euro vom 01.01.2013 bis zum 31.01.2016, Bloomberg, Lyxor

Starke Rückflüsse in Aktien-ETFs der Schwellenländer

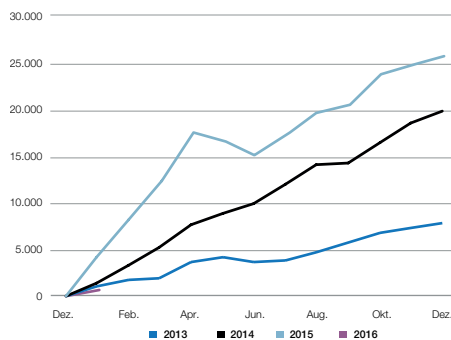
Kumulierte Nettozuflüsse in Aktien-ETFs der Schwellenländer



ANLEIHEN & ROHSTOFFE

Ebenfalls begrenzte Flüsse bei Anleihe-ETFs

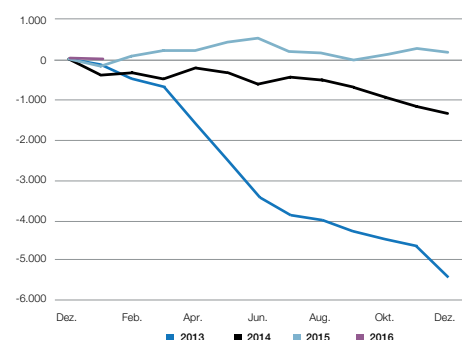
Kumulierte Nettozuflüsse in Anleihe-ETFs



Quelle: Monatsdaten in Millionen Euro vom 01.01.2013 bis zum 31.01.2016, Bloomberg, Lyxor

Positive Flüsse in Rohstoff-ETFs

Kumulierte Nettozuflüsse in Rohstoff-ETFs



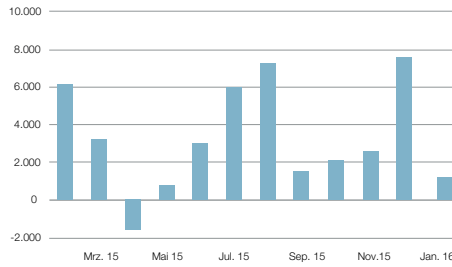
Frühere Entwicklungen der Nettozuflüsse sind kein Indikator für die künftigen Entwicklungen der Nettozuflüsse.

ÜBERSICHT NACH ANLAGEKLASSEN

AKTIEN

Zuflüsse in Aktien-ETFs in Höhe von 1,3 Milliarden Euro im Januar

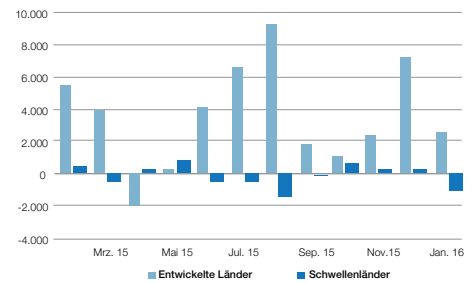
Monatliche Nettozuflüsse in Aktien-ETFs



Quelle: Monatsdaten in Millionen Euro vom 01.02.2015 bis zum 31.01.2016, Bloomberg, Lyxor

Zuflüsse in ETFs entwickelter Märkte in Höhe von 2,5 Milliarden Euro und Rückflüsse aus Schwellenländer-ETFs in Höhe von einer Milliarde Euro

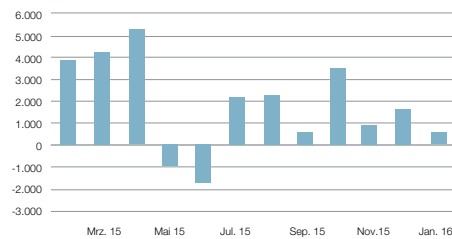
Monatliche Nettozuflüsse in Aktien-ETFs entwickelter Märkte und der Schwellenländer im Vergleich



ANLEIHEN

Begrenzte Flüsse in Anleihe-ETFs mit Zuflüssen in Höhe von 587 Millionen Euro im Januar

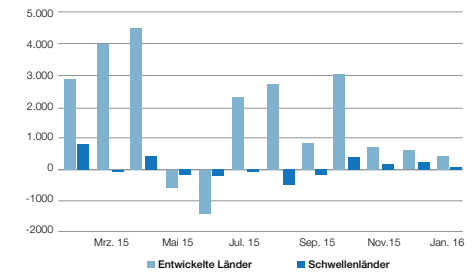
Monatliche Nettozuflüsse in Anleihe-ETFs



Quelle: Monatsdaten in Millionen Euro vom 01.02.2015 bis zum 31.01.2016, Bloomberg, Lyxor

Zuflüsse in Anleihe-ETFs entwickelter Märkte (+440 Millionen Euro), Zuflüsse in Anleihe-ETFs der Schwellenländer (+77 Millionen Euro)

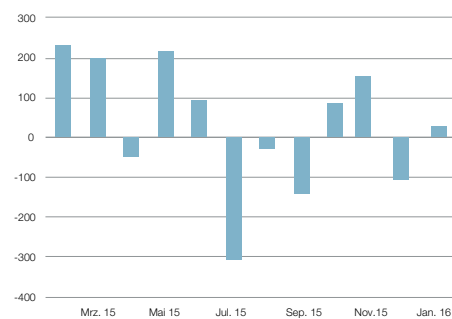
Monatliche Nettozuflüsse in Anleihe-ETFs entwickelter Märkte und der Schwellenländer im Vergleich



ROHSTOFFE

Zuflüsse in Rohstoff-ETFs in Höhe von 28 Millionen Euro im Januar

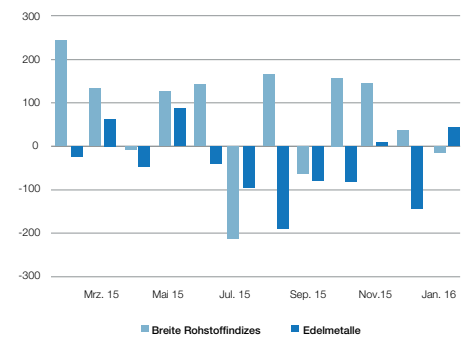
Monatliche Nettozuflüsse in Rohstoff-ETFs



Quelle: Monatsdaten in Millionen Euro vom 01.02.2015 bis zum 31.01.2016, Bloomberg, Lyxor

Begrenzte Zuflüsse in Edelmetall-ETFs (+44 Millionen Euro) und begrenzte Rückflüsse aus marktbreiten ETFs (-16 Millionen Euro)

Monatliche Nettozuflüsse in marktbreiten und Edelmetall-ETFs



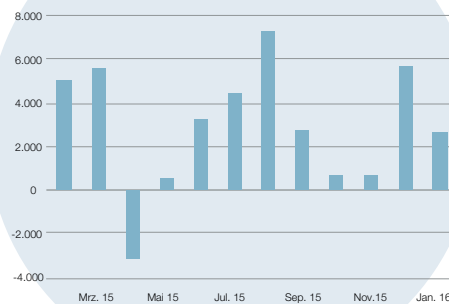
Frühere Entwicklungen der Nettozuflüsse sind kein Indikator für die künftigen Entwicklungen der Nettozuflüsse.

AKTIEN

EUROPÄISCHE AKTIEN

Zuflüsse in europäische Aktien-ETFs (+2,6 Milliarden Euro) im Januar

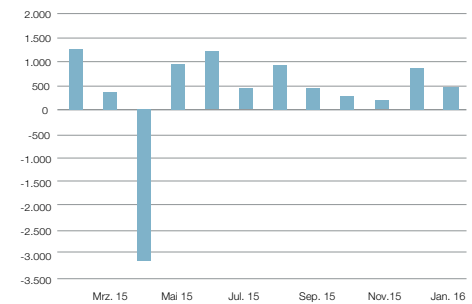
Monatliche Nettozuflüsse in europäische Aktien-ETFs



Quelle: Monatsdaten in Millionen Euro vom 01.02.2015 bis zum 31.01.2016, Bloomberg, Lyxor

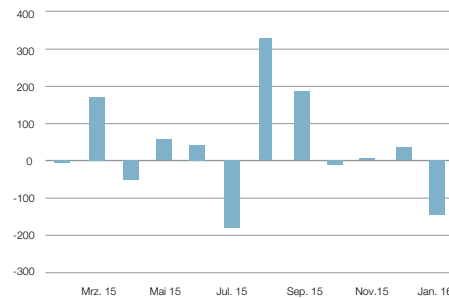
Zuflüsse in deutsche Aktien-ETFs (521 Millionen Euro) im Januar

Monatliche Nettozuflüsse in deutsche Aktien-ETFs



Starke Rückflüsse aus ETFs auf spanische und italienische Aktienindizes (-148 Millionen Euro)

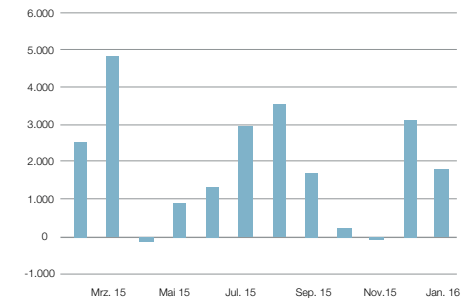
Monatliche Nettozuflüsse in Aktien-ETFs europäischer Peripherie-Staaten



Quelle: Monatsdaten in Millionen Euro vom 01.02.2015 bis zum 31.01.2016, Bloomberg, Lyxor

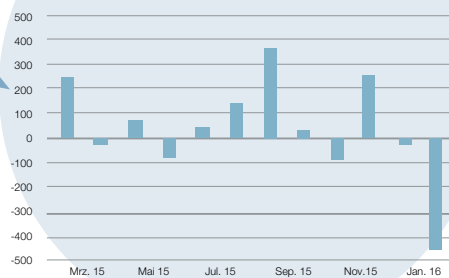
Zuflüsse in Höhe von 1,8 Milliarden Euro in europäische Regionen-ETFs

Monatliche Nettozuflüsse in europäische Regionen-ETFs



Rekordrückflüsse aus europäischen Finanzwerten in Höhe von 452 Millionen Euro im Januar

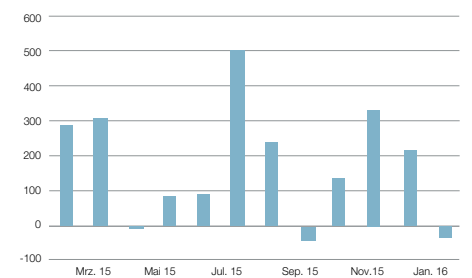
Monatliche Nettozuflüsse in europäische Finanzwerte-ETFs



Quelle: Monatsdaten in Millionen Euro vom 01.02.2015 bis zum 31.01.2016, Bloomberg, Lyxor

Rückflüsse aus Small- und Mid Cap-ETFs

Monatliche Nettozuflüsse in Small- und Mid Cap-ETFs



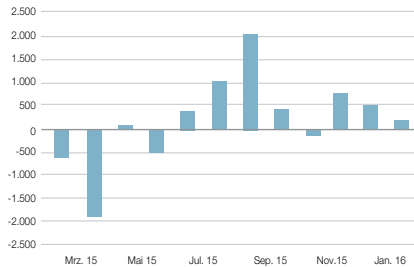
Frühere Entwicklungen der Nettozuflüsse sind kein Indikator für die künftigen Entwicklungen der Nettozuflüsse.

AKTIEN

US & JAPAN
AKTIEN

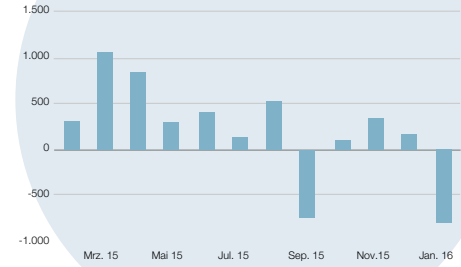
Begrenzte Zuflüsse in ETFs auf US-Aktienindizes in Höhe von 209 Millionen Euro im Januar

Monatliche Nettozuflüsse in US-amerikanische Aktien-ETFs



Rekordrückflüsse aus japanischen Aktien-ETFs in Höhe von 816 Millionen Euro

Monatliche Nettozuflüsse in japanische Aktien-ETFs

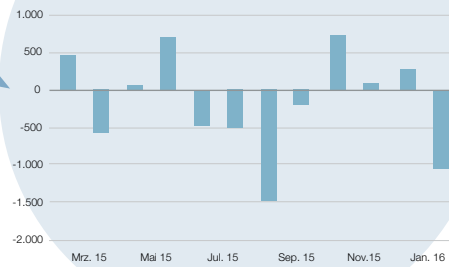


Quelle: Monatsdaten in Millionen Euro vom 01.02.2015 bis zum 31.01.2016, Bloomberg, Lyxor

SCHWELLEN-
LÄNDER

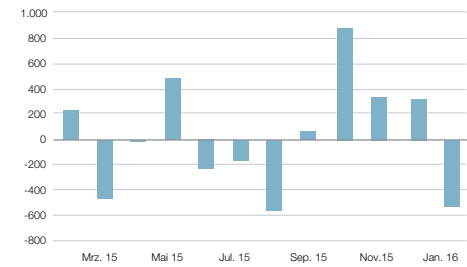
Starke Rückflüsse aus Schwellenländer-ETFs in Höhe von einer Milliarde Euro

Monatliche Nettozuflüsse in Schwellenländer Aktien-ETFs



Starke Rückflüsse aus marktbreiten Aktienindizes der Schwellenländer (-539 Millionen Euro)

Monatliche Nettozuflüsse in marktweite Aktien-ETFs der Schwellenländer*

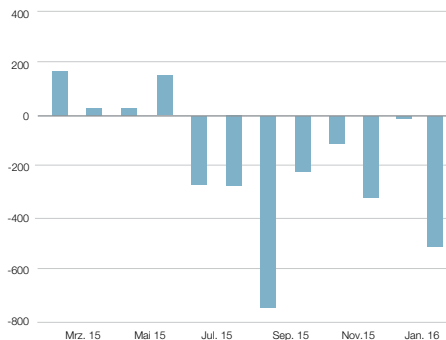


Quelle: Monatsdaten in Millionen Euro vom 01.02.2015 bis zum 31.01.2016, Bloomberg, Lyxor
*in Bezug auf MSCI EM Indizierungen

THEMEN

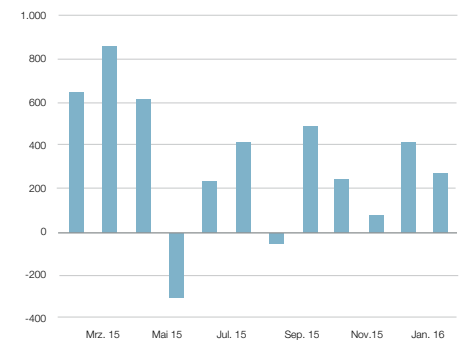
Starke Rückflüsse aus Schwellenländer-ETFs mit Schwerpunkt Asien in Höhe von 511 Millionen Euro

Monatliche Nettozuflüsse in asiatische Schwellenländer-ETFs



Zuflüsse in Smart Beta-ETFs in Höhe von 268 Millionen Euro

Monatliche Nettozuflüsse in Smart Beta-ETFs



Quelle: Monatsdaten in Millionen Euro vom 01.02.2015 bis zum 31.01.2016, Bloomberg, Lyxor

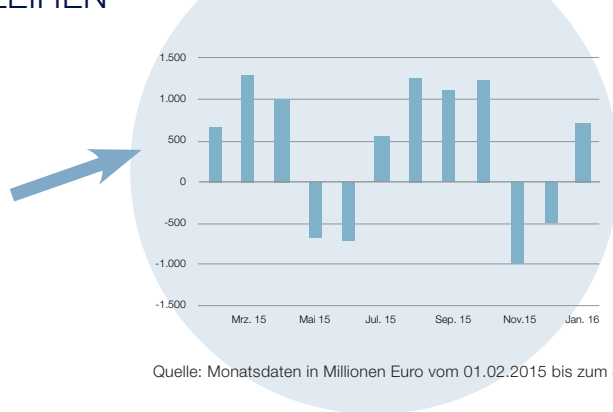
Frühere Entwicklungen der Nettozuflüsse sind kein Indikator für die künftigen Entwicklungen der Nettozuflüsse.

ANLEIHEN

EUROPÄISCHE STAATSANLEIHEN

Trendumkehr bei europäischen Staatsanleihen-ETFs (+732 Millionen Euro)

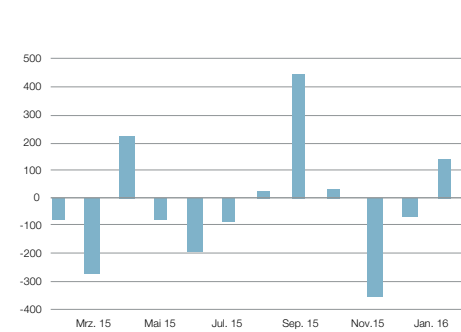
Monatliche Nettozuflüsse in europäische Staatsanleihen-ETFs



Quelle: Monatsdaten in Millionen Euro vom 01.02.2015 bis zum 31.01.2016, Bloomberg, Lyxor

Zuflüsse in deutsche Staatsanleihen-ETFs (+142 Millionen Euro)

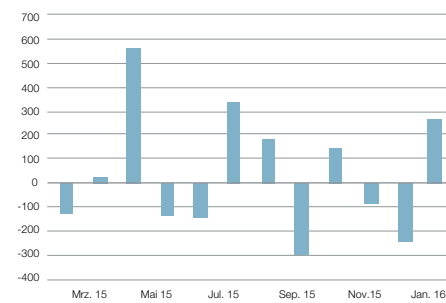
Monatliche Nettozuflüsse in deutsche Staatsanleihen-ETFs



US-STAATSANLEIHEN

Starke Trendumkehr bei US-Staatsanleihen mit Zuflüssen in Höhe von 263 Millionen Euro

Monatliche Nettozuflüsse in US-amerikanische Staatsanleihen-ETFs

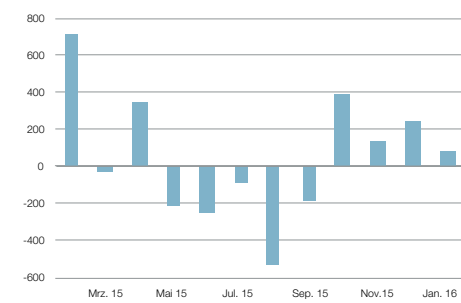


Quelle: Monatsdaten in Millionen Euro vom 01.02.2015 bis zum 31.01.2016, Bloomberg, Lyxor

ANLEIHEN AUS SCHWELLENLÄNDERN

Begrenzte Zuflüsse in Staatsanleihen der Schwellenländer von 77 Millionen Euro

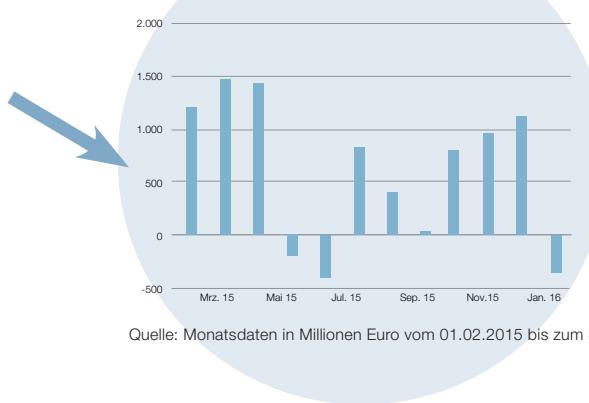
Monatliche Nettozuflüsse in Staatsanleihen-ETFs der Schwellenländer



UNTERNEHMENSANLEIHEN

Rückflüsse aus Unternehmensanleihen-ETFs in Höhe von 349 Millionen Euro, nach Zuflüssen während der letzten sechs Monate

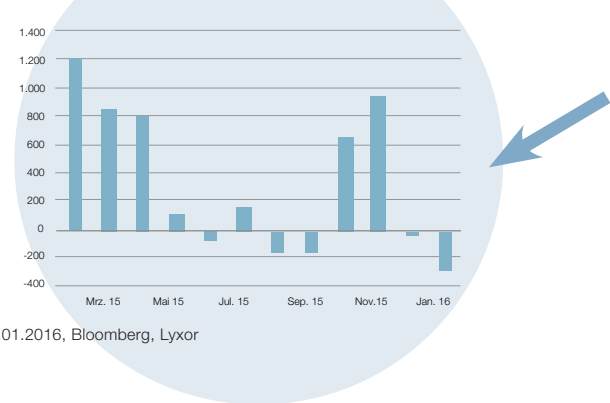
Monatliche Nettozuflüsse in Unternehmensanleihen-ETFs



Quelle: Monatsdaten in Millionen Euro vom 01.02.2015 bis zum 31.01.2016, Bloomberg, Lyxor

Rekordrückflüsse aus ETFs auf Hochzinsanleihen in Höhe von 293 Millionen Euro

Monatliche Nettozuflüsse in Hochzinsanleihen-ETFs



Frühere Entwicklungen der Nettozuflüsse sind kein Indikator für die künftigen Entwicklungen der Nettozuflüsse.

Disclaimer:

Bei den oben genannten Information handelt es sich um eine Werbung der Société Générale („SG“). Alle Angaben wurden mit größter Sorgfalt zusammengestellt und stammen von der SG oder aus Quellen, die sie für zuverlässig und vertrauenswürdig erachten. Dennoch übernehmen SG und Lyxor Asset Management keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Sachdienlichkeit der hierin bereitgestellten Informationen und verpflichten sich auch nicht, diese zu aktualisieren. Die Angaben in dieser Werbung basieren im Wesentlichen auf Marktdaten, die zum Zeitpunkt der Erstellung der Werbung erhoben wurden und sich jederzeit ändern können.

Hinweis für Anleger in Österreich

Dieses Dokument ist eine Marketingmitteilung und wurde von der Société Générale erstellt. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen haben einen rein indikativen und informativen Charakter. Diese Informationen stellen in keiner Weise eine Verpflichtung oder ein Angebot seitens SG und Lyxor AM dar. SG und Lyxor AM übernehmen keinerlei Treuepflichten in Bezug auf oder Haftung für finanzielle oder anderweitige Konsequenzen, die sich durch die Zeichnung oder den Erwerb eines in diesem Dokument beschriebenen Anlageinstrumentes ergeben. Der Anleger sollte sich einen eigenen Eindruck über die Risiken bilden und für zusätzliche Auskünfte in Bezug auf eine Zeichnung oder einen Erwerb einen professionellen Berater konsultieren. Vor allem sollte sich der Anleger bei Zeichnung und Kauf von Fondsanteilen bewusst sein, dass dieses Produkt ein gewisses Risiko beinhaltet und die Rückzahlung unter Umständen unter dem Wert des eingesetzten Kapitals liegen kann, im schlimmsten Fall kann es zu einem Totalverlust kommen. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Erträge. Die vollständigen und vereinfachten Prospekte der zum öffentlichen Vertrieb in Österreich zugelassenen und in diesem Dokument genannten Fonds von Lyxor AM sowie die Informationen im Sinne der §§ 34, 35 und 38 InvFG können bei der Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG, Graben 21, A-1010 Wien, Telefon 0043 (0) 50100 12139 bezogen werden.

Zweigniederlassung der Société Générale: Neue Mainzer Straße 46-50, 60311 Frankfurt am Main www.LyxorETF.de, info@LyxorETF.de, 069-717 4444.
Redaktion Société Générale: Heike Fürpaß-Peter